

American Chamber of Commerce in Germany

Die **AmCham Germany** (American Chamber of Commerce in Germany) ist eine Lobby-Organisation in Deutschland mit Sitz in Berlin. Sie gehört zur übergeordneten Amerikanischen Handelskammer (**U.S. American Chamber of Commerce**), welche die weltweit größte wirtschaftliche Interessenorganisation ist. ^{[1][2]} Die deutsche AmCham Germany kann als Zweigstelle gesehen werden, gleichzeitig verwaltet sie sich selbst und firmiert als eingetragener Verein (e.V.). Mit ihren ca. 3000 Mitgliedern ist sie die größte Zweigstelle in Europa. ^[3] Die Kammer gehört zu den größten Befürwortern eines Transatlantischen Freihandelsabkommens zwischen den USA und der EU **TTIP** und betreibt aktive Lobbyarbeit für ein möglichst umfassendes Abkommen. ^[4]

AmCham Germany



Rechtsform e.V.

Tätigkeitsbereich Handel und Investitionen

Gründungsdatum 1903

Hauptsitz American Chamber of Commerce in Germany e. V. , Charlottenstr. 42, 10117 Berlin

Lobbybüro EU

Webadresse <http://www.amcham.de>

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Verbindungen	4
3 Lobbystrategien und Einfluss	4
4 Fallstudien und Kritik	4
5 Zitate	4
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
7 Einzelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

Die American Chamber of Commerce in Germany (AmCham Germany) wurde bereits am 30. Januar 1903 in Berlin gegründet. ^[5] Damit ist AmCham Germany der älteste bilaterale Handelsverband Deutschlands und die zweitälteste AmCham der Welt. Zu Beginn zählte die Kammer 100 Mitglieder, davon 60% amerikanischer Herkunft und 40% deutscher Herkunft. ^[6] Erklärtes Ziel von AmCham Germany sind uneingeschränkter Handel und Investitionen zwischen den USA und Deutschland, als auch allgemein die deutsch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen zu fördern. AmCham Germany vertritt die wirtschaftlichen Interessen von U.S. amerikanischen Firmen, die eine Niederlassung in Deutschland besitzen, sowie die Interessen der deutschen Mitgliedsfirmen, die in den USA aktiv sind. ^[7]

Organisationsstruktur und Personal

AmCham Germany ist ein eingetragener Verein (e.V.) und wird von einem Vorstand geleitet. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, einem Exekutiven Vize-Präsidenten, sechs weiteren Vize-Präsidenten und einem Schatzmeister.^{[8][9]} Präsident der Kammer ist seit dem 7. Juni 2013 **Bernhard Mattes**, Vorsitzender der Geschäftsführung der **Ford-Werke GmbH** und Vizepräsident der Ford Customer Service Division (FCSD).^{[10][11]} Exekutiv Vize-Präsidenten ist Frank Riemensperger von **Accenture**.^{[12][13]} Schatzmeister ist Armin W. H. Slotta der seit 30 Jahren bei **PricewaterhouseCoopers** arbeitet.^[14] Weitere Vizepräsidenten sind Ralf Brinkmann (**Dow Deutschland Inc.**), David Knowler (Cerberus Deutschland GmbH), Dr. Lutz R. Raettig (**Morgan Stanley Bank AG**), Dr. Rob Smith (AGCO Corporation), Frank Sportolari (United Parcel Service Deutschland Inc. & Co. OHG), Nicholas R. Teller (E.R. Capital Holding GmbH & Cie. KG).^[15] Neben dem Vorstand gibt es noch zwei Ehrenpräsidentenposten, ein Verwaltungsrat sowie einen Geschäftsführer. Ehrenpräsidenten der Kammer sind der U.S. Botschafter für die Bundesrepublik Deutschland John B. Emerson und der ehemalige Präsident der AmCham Germany Fred B. Irwin. Irwin war von 1991 bis 2013 Präsident der AmCham Germany. Heute ist er Stellvertretender Vorsitzender der Citigroup Global Markets Deutschland AG & Co. KGaA.^[16]

Zur Zeit besteht der Verwaltungsrat aus 44 Mitgliedern^[17]:

- Cyrille Balmes, Mars GmbH
- Werner Barth, Philip Morris GmbH
- Christian Beers, DuPont Germany
- Sabine Bendiek, EMC Deutschland GmbH
- Dr. Wolfgang Bernhard, Daimler AG
- Dr. Peter Blauwhoff, Deutsche Shell Holding GmbH
- Roland Boekhout, ING-DiBa AG
- Matthias Borst, Becton Dickinson GmbH
- Reinhard Clemens, Deutsche Telekom AG
- Dr. Marijn Dekkers, Bayer AG
- Dr. Thomas Enders, EADS Deutschland GmbH
- Stefan Fröhlich, Deloitte & Touche GmbH
- Dr. Jürgen Gromer, Marvell Switzerland Sarl
- Dipl.-Kffr. Helga Haub, Unternehmensgruppe Tengermann
- Isabel Hochgesand, Procter & Gamble Germany GmbH
- Dr. Christian P. Illek, Microsoft Deutschland GmbH
- Roland Koch, Ministerpräsident a.D.
- Ambassador John C. Kornblum, Noerr LLP
- Stefan Krause, Deutsche Bank AG
- Dipl.-Finw. Hans Herbert Krebühl, ExxonMobil Central Europe Holding GmbH
- Wolf Lichtenstein, SAS Institute GmbH
- Dr. Alwin Mahler, Google Germany GmbH
- Heiko Meyer, Hewlett-Packard GmbH
- Dr. Karl-Thomas Neumann, Adam Opel AG
- Jo van Onsem, Xerox GmbH
- Dr. Andreas Penk, Pfizer Deutschland GmbH
- Dr.-Ing. Heinz Pfannschmidt, INVERTO AG

- Hanspeter Quodt, MSD Sharp & Dohme GmbH
- Jay Ralph, Allianz SE
- Prof. Stephan Reimelt, GE Energy Germany
- Ulrich W. Reinholdt, AIG Europe Limited
- Michael Reuther, Commerzbank AG
- Gordon Riske, KION GROUP GmbH
- Dr. Jörg Rockenhäuser, Permira Beteiligungsberatung GmbH
- Kasper Rorsted, Henkel AG & Co. KGaA
- Dr. Sylvia Rothblum, Warner Bros. Entertainment GmbH
- Andreas Schmitz, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
- Dr. Ulf Mark Schneider, Fresenius Group
- Rudolf Martin Siegers, Siemens AG
- Karl-Heinz Streibich, Software AG
- Simone Thomsen, Lilly Deutschland GmbH
- Dr. Wolfram Tietscher, Texas Instruments Deutschland GmbH
- Reza Vaziri, 3M Deutschland GmbH
- Dr. Stefan Weingartner, MTU Aero Engines Holding AG

Der Geschäftsführer der AmCham Germany ist Andreas L. J. Povel. ^[18]

Die AmCham Germany unterscheidet in ihrer Mitgliederorganisation zwischen:

- Firmenmitgliedern
- Einzelmitgliedern
- Delegierten Mitgliedern
- Ehrenmitgliedern

Die jeweiligen Mitgliedschaften unterscheiden sich in der Beitragszahlung und Mitsprache bei der Kammer. Dabei reichen die Mitgliedsbeiträge von 220€ bis zu 4380€ pro Jahr. ^[19] Zu den Firmenmitgliedern gehören Unternehmen wie z.B. ^[20]:

- Allianz Asset Management AG
- BASF SE
- Bertelsmann SE & Co. KGaA
- eBay GmbH
- Facebook Germany GmbH
- Goldman Sachs AG
- Volkswagen AG

Zusätzlich verfügt die AmCham Germany über drei Regionalbüros in Bayern, Nordrhein-Westfalen und in Baden-Württemberg. ^[21]:

Verbindungen

AmCham Germany gehört zur übergeordneten Amerikanische Handelskammer U.S. Chamber of Commerce, welche mit 91.935.000 \$ Dollar die höchsten Lobbying-Ausgaben der Welt hat. ^[22] Die US-Handelskammer betreibt Lobbyarbeit für die amerikanischen Unternehmen auf der ganzen Welt. Die AmCham Germany ist die zweitgrößte AmCham Niederlassung weltweit und unterhält Kontakte über das Netzwerk AmChams in Europe zu anderen AmChams als auch zur AmCham EU.

Lobbystrategien und Einfluss

AmCham Germany arbeitet auf mehreren Ebenen zugleich, auf der nationalen in Berlin und über drei Ländervertretungen auf der regionalen Ebene. Zusätzlich betreiben die einzelnen Mitglieder über die weiteren Mitgliedschaften in Interessenorganisation als auch auf individueller Basis Lobbyarbeit. Hauptsächlich betreibt der AmCham Germany Lobbyarbeit durch Veröffentlichungen wie z.B. Positionspapiere, aber auch über Veranstaltungen bei denen direkt Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern organisiert wird. Hier ein kleiner Überblick über verschiedene Veranstaltungen alleine zum TTIP:

- Annual Transatlantic Business Conference (Jährliche Wirtschaftskonferenz zusammen mit dem BDI und anderen Verbänden) Dieses Jahr mit dem Titel „Strategic inspiration and impulses for the economic and political partnership“ in Frankfurt vom 11.- 12.11.2014 zum TTIP. ^[23]
- TTIP – WIR MÜSSEN REDEN! (Bürgerdialog mit der Europa-Union)
- AmCham Germany Transatlantic Partnership Award (Galaveranstaltung mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur)

Fallstudien und Kritik

Bei den Verhandlungen zur EU-Datenschutzverordnung 2013 haben vor allem U.S. amerikanische Unternehmen mit Unterstützung der AmCham Repräsentanzen in Europa wie auch u.a. die AmCham Germany eine offensive Lobbyarbeit gemacht. ^[24] AmCham Germany betreibt vor allem ein aktives Lobbying für das Transatlantische Freihandels- und Investitionsabkommen (TTIP). ^[25] Dies geschieht indirekt durch Publikationen aber auch direkt durch Konsultationen mit Politikern und Beamten aus Bund, Ländern aber auch der EU Institutionen. ^[26]

Zitate

„The most effective lobbying force in town is commonly considered to be the EU Committee of the American Chamber of Commerce.“ ^[27]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [US Chamber of Commerce Website international affairs](#), zugriff 27.11.2014
2. ↑ [US Chamber of Commerce Website about us](#), zugriff 27.11.2014
3. ↑ [AmCham Germany Website History](#) , zugriff 27.11.2014
4. ↑ [AmCham Germany Website Public Affairs](#), zugriff 27.11.2014
5. ↑ [AmCham Germany Website History](#) , zugriff 27.11.2014
6. ↑ [AmCham Germany Website History](#) , zugriff 27.11.2014
7. ↑ [AmCham Germany Website History](#) , zugriff 27.11.2014
8. ↑ [Website AmCham Germany Board of Directors](#) , zugriff 27.11.2014
9. ↑ [Website AmCham Germany Satzung](#) , zugriff 27.11.2014
10. ↑ [Website Ford](#) , zugriff 27.11.2014
11. ↑ [Website AmCham Germany Board of Directors](#), zugriff 27.11.2014
12. ↑ [Website AmCham Accenture](#), zugriff 27.11.2014
13. ↑ [Website AmCham Germany Board of Directors](#) , zugriff 27.11.2014
14. ↑ [Linked In Profil von Armin Slotta](#), zugriff 27.11.2014
15. ↑ [Website AmCham Germany Board of Directors](#), zugriff 27.11.2014
16. ↑ [Bloomberg Business Week](#) , zugriff 27.11.2014
17. ↑ [Website AmCham Germany Board of Directors](#) , zugriff 27.11.2014
18. ↑ [Website AmCham Germany Board of Directors](#) , zugriff 27.11.2014
19. ↑ [Website AmCham Germany Membership](#) , zugriff 27.11.2014
20. ↑ [Website AmCham Germany Executive Members](#) , zugriff 27.11.2014
21. ↑ [Website AmCham Germany Representatives](#) , zugriff 27.11.2014
22. ↑ [Website Open Secrets](#) , zugriff 27.11.2014
23. ↑ [\[1\]](#) , zugriff 11.12.2014
24. ↑ [LobbyControl Blog](#) , zugriff 27.11.2014
25. ↑ [AmCham Germany The Transatlantic Trade and Investment Partnership](#) , zugriff 27.11.2014
26. ↑ [AmCham Germany The Transatlantic Trade and Investment Partnership - Meetings](#) , zugriff 27.11.2014
27. ↑ [The Economist The Brussels lobbyist and the struggle for ear-time](#), zugriff 27.11.2014